



Pressemitteilung

Pflegepersönlichkeit und neue Generation von Pflegemanager:innen beeindrucken beim Pflegemanagement-Award 2026.

Berlin, 02. Februar 2026. Sandra Postel wird zur Pflegemanagerin des Jahres 2026 gekürt. Bei den Nachwuchs-Preisträger:innen beeindrucken Advance Practice Nursing, sektorenübergreifende Ansätze und gelungene Integration. Der erste Platz wird gleich zwei Mal vergeben. Den Preis vergibt jedes Jahr der Bundesverband Pflegemanagement gemeinsam mit Springer Pflege.



@Marten Ronneburg/Springer Medizin Verlag GmbH; v.l.
Dorothea Sophie Baus, Sandra Postel, David García
Méndez, Borislav Bacic

Mit Sandra Postel wird eine Pflegepersönlichkeit zur Pflegemanagerin des Jahres gekürt. Die Preisträger des Nachwuchspreises stehen für eine neue Generation von Pflegeführungskräften, die den Wandel aktiv gestaltet und dabei fachliche Expertise mit Management- und Integrationsfähigkeiten sowie Wissenschaftlichkeit miteinander verbinden. Die Preisverleihung fand am 30. Januar 2026 im Rahmen des Kongresses Pflege in Berlin statt. Sponsoren der Veranstaltung sind ZEQ, Fresenius Kabi Deutschland und Arjo.

Pflegemanagerin des Jahres.

Sandra Postel setzte sich in der Kategorie **Pflegemanager:in des Jahres** an die Spitze. Die Präsidentin der Pflegekammer NRW und Leiterin der Stabstelle „Pflege und Sozialpolitik“ der Marienhaus-Gruppe beeindruckte die Jury durch ihren außergewöhnlichen Einsatz für die berufspolitische Entwicklung der professionellen Pflege, der sich durch alle Stationen ihres Werdegangs wie ein roter Faden zieht. Ihre hohe Fach- und Führungskompetenz speist sich aus einer Vielzahl sich ergänzender Qualifikationen und ihrer langjährigen Berufserfahrung als Pflegefachfrau, Berufspädagogin und Pflegewissenschaftlerin. Sie steht für eine pragmatische Sach- und Lösungsorientierung und zeigt ein hohes Maß an Verhandlungs- und Moderationsgeschick. „Sandra Postel ist eine herausragende Pflegepersönlichkeit, prädestiniert für die Mitgestaltung der künftigen Pflegeposition und übernimmt damit eine besondere Vorbildrolle für den Pflegenachwuchs“, freut sich Sarah Lukuc, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Pflegemanagement.

Nachwuchs-Pflegemanager:in des Jahres.

In der Kategorie **Nachwuchs-Pflegemanager:in** des Jahres teilen sich **Dorothea Sophie Baus** vom Evangelischen Klinikum Bethel und **David García Méndez** von der Klinik für Gerontopsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Pfalzklinikums AdöR den **ersten Platz**. Beide zeigen mit ihren Projekten, welche Potenziale in der Patient:innenversorgung durch einen verstärkten Einsatz von Advanced Practice Nursing liegen. Für beide ist ein partizipativer Führungsstil mit einem hohen Maß an Empowerment entscheidend für die Gestaltung von Wandel.



Dorothea Sophie Baus hat mit der Etablierung von Advanced Practice Nursing im Akutkrankenhaus Bethel Pionierarbeit geleistet. Ihr fundiertes pflegepraktisches Wissen in Kombination mit ihrer akademischen Expertise u. a. in der Organisationsentwicklung sowie ihre strategische Führungskompetenz sind die Grundlage für den Erfolg des von Dorothea Baus mitentwickelten Projekts „Patientenbeteiligung mal anders“, das 2024 mit der Theodor-Fliedner-Medaille ausgezeichnet wurde und das als Modellprojekt für eine erfolgreiche APN-Rollenentwicklung in Deutschland gilt.

Als Projektleiter für „Prävent+ - Ihr Plus für ein gesundes Gedächtnis“ bringt **David García Méndez** sein gesamtes Potenzial als Pflegepraktiker und -akademiker im Sinne einer gestaltenden Pflege maximal ein. Auf Basis einer umfassenden Analyse der Versorgungssituation hat er gemeinsam mit seinem Team die zentralen Säulen des künftigen Versorgungsmodells gestaltet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Früherkennung mittels evidenzbasierter Instrumente sowie die systematische Einbindung und Unterstützung pflegender Angehöriger. Ein Novum war sowohl die sektorenübergreifende Denkweise als auch die Etablierung von APNs als Fallverantwortliche in der Demenzdiagnostik und -versorgung.

Auf den **zweiten Platz** kam **Borislav Bacic**. Er ist ein Paradebeispiel für gelungene Integration, Pflegeexzellenz und Führungsstärke zugleich. 2018 kam er aus Serbien allein nach Deutschland, bewarb sich für das „Triple Win Programm“ und absolvierte innerhalb kürzester Zeit neben der Arbeit auf Station seine fachliche Anerkennung sowie die Sprachprüfung Deutsch. Bereits kurze Zeit später übernahm er Führungsverantwortung für die kardiologischen Wachstation. Mit hoher fachlicher Kompetenz, Empathie und einer offenen Kommunikation gelang es Borislav Bacic in nur wenigen Monaten aus einem unzufriedenen Team mit hoher Fluktuation ein leistungsstarkes Spitzenteam zu entwickeln.

„Als ehemalige Preisträgerin freut es mich besonders zu sehen, dass die neue Generation an Pflegemanagern angekommen ist: Gestaltung statt Begleitung, Integration statt Einzelkämpfertum, Übertragung von Verantwortung statt Delegation von Aufgaben. Die professionelle Pflege hat ihr Schattendasein verlassen. Auch dank solcher Pflegepersönlichkeiten wie unserer diesjährigen Pflegemanagerin des Jahres“ begeistert sich Sarah Lukuc.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Moritz Ernst
Geschäftsführer
Tel. 030 44 03 76 93
moritz.ernst@bv-pflegemanagement.de

Springer Nature
Uschi Kidane
Head of Communications DACH
Tel. 06221 487 8166
uschi.kidane@springernature.com

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist die Interessenvertretung des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur ist der Verband wichtiger Ansprechpartner sowie Multiplikator und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzende ist Sarah Lukuc.

Springer Pflege ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu Berufsverbänden als auch zu Herausgeber*innen und Fachautoren*innen aus. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlages und damit Teil von Springer Nature.